

10. I. 1919

Die internationale Wirtschaftskommission für den wirtschaftlichen Zusammenschluß der Länder der früheren Monarchie.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Budapest, 9. Januar.

Ueber den heutigen Empfang der internationalen Wirtschaftskommission erhält das „Neue Bester Journal“ von einem Teilnehmer folgende Mitteilungen:

An die Rede des Ministerpräsidenten Grafen Starochy knüpfte sich eine längere Diskussion. Die Herren der Kommission gaben der Ansicht Ausdruck, daß die Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Einheit der früheren Monarchie eine Notwendigkeit von großer Wichtigkeit und Bedeutung sei.

Zum Schluß teilten die Herren mit, daß in den nächsten Tagen in Wien eine zweite Kommission eintreffen werde, die berufen sei, die Friedensverhandlungen vorzubereiten. Von Wien aus werde sich die Kommission nach Budapest, Prag und Agram begeben.